

DIN 52460

ICS 01.040.91; 91.100.50

Ersatz für
DIN 52460:2000-02**Fugen- und Glasabdichtungen –
Begriffe**Sealing and glazing –
Terms and definitionsCalfeutrage des joints et des vitres –
Vocabulaire

Gesamtumfang 12 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Begriffe	4
2.1 Allgemeine Begriffe	4
2.2 Begriffe aus dem Bereich der Fensterverglasung.....	8
3 Beispiele für Verglasungen	10
Literaturhinweise.....	12

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-02-16 AA „Fugendichtstoffe (SpA zu CEN/TC 349 und ISO/TC 59/SC 8)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN [und/oder die DKE] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Änderungen

Gegenüber DIN 52460:2000-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Begriff „Hautbildezeit“ wurde aufgenommen;
- b) Norm wurde redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 52460: 1973-05, 1979-08, 1991-05, 2000-02

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt Begriffe aus dem Bereich der Dichtstoffe für Fugen- und Glasabdichtungen fest. Sie enthält eine unterteilte Aufstellung von allgemein gültigen Begriffen und speziellen Begriffen aus der Fensterverglasung.

2 Begriffe

2.1 Allgemeine Begriffe

2.1.1

Ablüftezeit des Primers

Mindest-Wartezeit nach dem Aufbringen eines Primers bis zum Einbringen des Dichtstoffes

2.1.2

Anschlussfuge

Fuge zwischen von in Material oder Funktion unterschiedlichen Bauteilen

2.1.3

Anstrich

siehe Beschichtung

2.1.4

Anstrichverträglichkeit

Eigenschaft eines Dichtstoffes, keine schädigenden Wechselwirkungen mit dem vorhandenen Anstrich und angrenzenden Baustoffen hervorzurufen

Anmerkung 1 zum Begriff: Dies gilt in gleicher Weise auch für einen nachfolgenden Anstrich der Bauteile, wobei das Anstrichmittel auf dem Dichtstoff auf 1 mm im Randbereich der Fuge begrenzt werden muss (siehe auch DIN 52452-4).

Anmerkung 2 zum Begriff: Beispiele für eine schädigende Wechselwirkung sind Risse im Dichtstoff oder im Anstrich, Verfärbung und Klebrigkeit von Oberflächen.

2.1.5

Bauteilfuge

Fuge zwischen Bauteilen von gleichartigem Material oder gleichartiger Funktion

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bild 1.

Legende

b_F Fugenbreite

t_F Tiefe des Abdichtungssystems

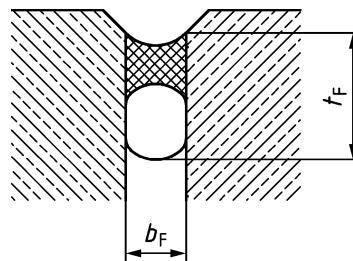


Bild 1 — Bauteilfuge

2.1.6

Belag

auf die vorhandene Konstruktion aufgebrachtes Material

BEISPIEL Estrich, Fliesen, Platten